

## TELEFAX-ANTWORT

Bitte Anmeldeformular per Fax an **(03 35) 5 57 - 17 82**  
oder per E-Mail an **gs@gfww.de** senden!

- Ich nehme an der Konferenz teil.
- Ich benötige eine Rechnung.
- Ich kann leider nicht teilnehmen.
- Ich bin gegen Entrichtung einer Schutzgebühr an den Tagungsunterlagen interessiert.
- Ich bin GFWW - Mitglied
- Für mich nimmt teil

.....  
Titel, Name, Vorname

.....  
Position

.....  
Firma / Institution

.....  
PLZ, Ort, Straße

.....  
Telefon, Fax, E-Mail

Telefonische Rückfragen unter: (03 35) 5 57 - 17 80

Aktuelle Informationen unter: [www.gfww.de](http://www.gfww.de)

## TAGUNGSPORT + TERMIN

**Tagungsort:** Business Innovation Centre  
Frankfurt (Oder)  
Im Technologiepark 1  
15236 Frankfurt (Oder)

**Termin:** 22. Juni 2012  
Networking 8:45 Uhr  
Eröffnung 9:30 Uhr

## GEBÜHREN

**Tagungsgebühr:** 75,00 € zzgl. 7% Mwst. Person  
50,00 € zzgl. 7% Mwst. Mitglieder  
GFWW e.V.  
Schüler und Studenten frei

In der Tagungsgebühr sind alle Programmfpunkte enthalten.

**Anmeldeschluss:** 20. Juni 2012, 12:00 Uhr

Wir bitten, den Betrag bis zum **21. Juni 2012**  
auf das Konto des GFWW e.V. einzuzahlen.

Kto-Nr.: 110 101 3792  
BLZ: 170 550 50, Sparkasse Oder-Spree  
Verwendungszweck: PV0612 [Name, Vorname]

## KONTAKT

**Organisationsbüro:** Dipl.-Betriebswirt (FH) Annette Lubasch  
GFWW e.V.  
Im Technologiepark 1  
15236 Frankfurt (Oder)  
Telefon: +49 (0) 335 557 17 80  
Telefax: +49 (0) 335 557 17 82  
E-Mail: [gs@gfww.de](mailto:gs@gfww.de)  
[www.gfww.de](http://www.gfww.de)

**Aktuelle Information:** <http://www.gfww.de>

Bildquellen: © [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)

Photovoltaik –  
Konferenz  
22. Juni 2012

Business Innovation Centre  
Frankfurt (Oder)



# Chancen und Perspektiven der brandenburgischen Photovoltaik-Industrie



**Veranstalter**



Gesellschaft zur Förderung  
von Wissenschaft  
und Wirtschaft e.V.

**Mitwirkung**



Die Energiewende ist eine langfristige Herausforderung. Brandenburg hat mit seiner Energiestrategie 2030 die erneuerbaren Energien eingeordnet.

Aus gegenwärtiger Sicht sind die Chancen zu bewerten, mit denen die im Land Brandenburg angesiedelte Wirtschaft kurz-, mittel- und langfristig zur Energiewende beitragen kann.

Die Konferenz ist Informationsplattform für den Meinungsaustausch bei Entscheidungsträgern aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Finanzinstituten. Auf der Basis der Vorträge und ausführlicher Diskussion sind Lösungsansätze herauszuarbeiten, wie sich die heimische Photovoltaik-Industrie im globalen Wettbewerb behaupten kann, auf welche Schwerpunkte sie sich ausrichten sollte (z. B. Premium-Qualität, Ausbau der Wertschöpfungskette bis hin zu Systemlösungen, Energiemix) und zu welchen Themen mittel- und langfristig Forschungskapazitäten zur Sicherung der Produktionsstandorte bereitzustellen und die bereits identifizierten Handlungsfelder, abgeleitet aus den internationalen Entwicklungstendenzen, zu aktualisieren sind.

**VERANSTALTER**

Gesellschaft zur Förderung  
von Wissenschaft  
und Wirtschaft e.V.

**Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft  
und Wirtschaft - GFWW - e. V.  
Frankfurt (Oder)**

**MITWIRKUNG**

**Solarregion Berlin-Brandenburg e. V.  
Frankfurt (Oder)**

8:30 Uhr Tagungsbüro

8:45 Uhr **Networking / Kaffee**

9:30 Uhr **Eröffnung**

Prof. Dr. Hans Richter,  
Vorstandsvorsitzender, GFWW, Frankfurt (Oder)

**Grußwort**

Dr. Martin Wilke, OB der Stadt Frankfurt (Oder)

Impulsreferat

**„Systemintegration ist der Schlüssel  
für die Energiewende“**

Henning Heidemanns,  
Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft und  
Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg,  
Potsdam

**„Zusammenarbeit der PV-Industrie –  
Chancen der Internationalisierung nutzen“**

Stephan Raithel, Director, SEMI PV Group, Berlin

**„„Sie werden alle bankrott sein.“ – Was läuft schief?“**

Prof. Dr. Hans Richter, Vorstandsvorsitzender, GFWW

**„Premiumqualität von PV-Modulen  
und -Anlagen und Bankability“**

Ingo Baumann, Senior Expert, TÜV Rheinland  
Energie und Umwelt GmbH, Köln

**„PV-Systemlösungen – Welche Anforderungen  
bringt die Zukunft?“**

Dr. Christoph Kremin, Project Manager  
System Engineering, Conergy AG, Hamburg

12:15 Uhr **Mittagessen / Networking**

13:15 Uhr **„GIPV Dachlandschaften – Herausforderungen  
und Spannungsfelder im Bestand  
und Neubau“**

Albert Knotz, Sales Manager Solarenergy,  
Welser Profile Austria GmbH, Ybbsitz, Österreich

**„Brandenburg kann's – Wege aus der  
Solarkrise“**

Thoralf Schapke, Geschäftsführer, Solarregion  
Berlin-Brandenburg, Frankfurt (Oder)

**„Photovoltaik mit Batteriespeicher“**

Roland Kalz, Geschäftsführer, A-R-T GmbH, Bronkow

**„Internationale Wettbewerbsfähigkeit durch  
innovative Produkte und Produktions-  
verfahren im Bereich der Montagesysteme“**

Stefan Spork, Geschäftsführer, Mounting Systems  
GmbH, Rangsdorf

**Abschließende Diskussion**

**Schlusswort**

**Networking / Kaffee**